

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### Sina Nurtsch

1. Für jedes Tier und jeden Halter/Hundeführer muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein.
2. Die Teilnehmer/innen haften für alle von ihnen und/oder von ihren Tieren verursachten Schäden.
3. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die durch die teilnehmenden Tiere verursacht werden oder den Teilnehmer/innen und deren Hunde und Begleitpersonen entstehen. Alle Begleitpersonen sind durch die Teilnehmer/innen auf den bestehenden Haftungsausschluss hinzuweisen und in Kenntnis zu setzen. Jede Teilnahme, jeder Besuch, jede Übung der teilnehmenden Personen und Tiere an den Unterrichts-, Spiel- und/oder Beratungsstunden unabhängig dessen, ob auf dem Hundeplatz oder außerhalb des Geländes erfolgen ausschließlich auf eigenes Risiko und Gefahr.
4. Sinas Hundetraining haftet nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Dies gilt insbesondere für Verletzungen, die der Hund im Rahmen der Rudelhaltung durch andere in Betreuung befindliche Hunde erleiden könnte. Generell gilt, dass die Haftung auf den aktuellen Wert des Hundes beschränkt ist. Das Zusammenbringen der Tiere zum Zweck der Rudelhaltung kann nicht als Sorgfaltpflichtsverletzung im Sinne des § 834 BGB gewertet werden. Sina Nurtsch haftet nicht für Entlaufen oder Diebstahl des/der Hund/e, wie auch für auftretende Krankheiten, Verletzungen oder den Todesfall des Hundes. Der Tierhalter stellt Sinas Hundetraining von Ansprüchen Dritter gegen Sinas Hundetraining als Tierführer frei. Ansonsten ist Sina Nurtsch nicht haftbar zu machen. Die Abgabe des/der Hunde/s erfolgt auf eigenes Risiko und Gefahr.
5. Der Erfolg der Unterrichtsstunden hängt neben den Trainern auch von den Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen ab. Vor diesem Hintergrund wird keinerlei Erfolgsgarantie gegeben.
6. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor den Unterricht nach eigenem Ermessen abzubereiten, wenn das Tier oder seine Begleiter andere Tiere bzw. den Erfolg der Trainingsstunden durch ihr Verhalten gefährden. Die Kursgebühren werden in diesem Fall anteilig zurückerstattet.
7. Die Unterrichtsgebühr für die angebotenen Kursstunden oder für die gesamte vereinbarte Unterrichtszeit ist im Voraus zu bezahlen.
8. Eine Unterrichtsstunde im Einzeltraining dauert 45 Minuten. Verspätungen des Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
9. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor, die Unterrichtsanforderungen den körperlichen Voraussetzungen und dem Alter der Tiere anzupassen.
10. Die Ausbilder/innen der Hundeschule behalten sich vor die Örtlichkeiten für die Trainingsstunden des Einzelunterrichts und des Gruppenunterrichts individuell zu bestimmen.
11. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor, etwaigen vom Halter/Hundeführer geforderten Einsatz spezieller Hilfsmittel abzulehnen.
12. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor, Hunden, die nicht für den Gruppenunterricht geeignet erscheinen, die Teilnahme zu verweigern. In diesem Falle besteht selbstverständlich die Möglichkeit durch Einzelunterricht den Hund auf die Teilnahme am Gruppenunterricht vorzubereiten.
13. Den Anweisungen der Übungsleiter ist Folge zu leisten, bei Verstoß sind die Ausbilder/innen berechtigt den Hundehalter/in des Platzes oder des Unterrichts zu verweisen.
14. Die Teilnehmer/innen verpflichten sich nur mit einem gesunden Tier, dass kein Ansteckungsrisiko für andere Personen oder Tiere darstellt, ungezieferfrei ist und den Anforderungen des Unterrichtes körperlich gewachsen ist, an den Trainingsstunden teilzunehmen.
15. Vereinbarte Unterrichtstermine für Einzelstunden müssen spätestens 48 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Nicht rechtzeitig abgesagte Unterrichtsstunden werden voll berechnet.
16. Gültigkeit Gruppenkarten: 4er Karte = 4 Wochen, 5er Karte = 6 Wochen, 8er Karte = 10 Wochen. Werden die Gruppenstunden nicht in diesem Zeitraum genommen, verfallen die restlichen Stunden. Eine Rückerstattung oder Gutschrift erfolgt nicht.
17. Eine Übertragung der Karten auf einen anderen Menschen oder Hund ist nicht gestattet.
18. Bei allen Kursen mit vorgegebener Dauer werden versäumte Stunden und Fehlzeiten des Hundehalters nicht erstattet. Ein Rücktritt bzw. eine Stornierung von gebuchten Kursen oder Veranstaltungen ist bis 14 Tage vor Beginn des Kurses gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30 % auf die Rechnungssumme möglich. Storniert der Teilnehmer/In seine Teilnahmeerklärung später oder gar nicht ist keine Erstattung möglich. Versäumte Stunden und Fehlzeiten können nicht in einem anderen Kurs nachgeholt werden. Die Hundeschule und die Ausbilder/innen behalten sich vor den jeweiligen Unterricht aus wichtigen Gründen abzusagen oder zu verschieben. In diesem Fall wird der Unterricht zu einem anderen Termin nachgeholt. Alle Angebote freibleibend. Irrtümer und Fehler vorbehalten.
19. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland ohne Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.
20. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig oder unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
21. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass während der Schulungen, Kurse oder Einzelcoachings Bildmaterial von ihm/ihr und dem jeweiligen Hund erstellt werden. Diese dürfen durch Sinas Hundetraining zu Schulungs- oder Werbezwecken verwendet werden. Der Teilnehmer tritt ausdrücklich alle Bildrechte an Sinas Hundetraining ab. Wer dies nicht möchte muss dies schriftlich an Sinas Hundetraining mitteilen.